

# Segelanweisung

## Mittwochsregatta 2022



### **Wer:**

Alle segelbegeisterten Yachtsegler, Mehrumpfboote ab 6,5 Meter sind Startberechtigt. Jollen können nicht teilnehmen. Für Jollen findet eine eigene Veranstaltung in Seemoos statt. Jede teilnehmende Yacht muss sich vor einer Wettfahrtteilnahme einmalig unter <https://bit.ly/wyc-mwr-registrierung> registrieren.

### **Womit:**

**Segelyachten mit gültiger Bodensee-Yardstickzahl 2022 einschließlich der Aktualisierung und Korrekturen während des Jahres, die eigenverantwortlich zu überwachen sind (abrufbar im Internet)**

### **Wo:**

WYC - Friedrichshafener Bucht

### **Wann:**

Jeden Mittwoch vom 4. Mai 2022 bis zum 24. August 2022

### **Wie:**

Känguruh-Yardstick System

Wer während der Wettfahrt keinen Spinnaker fährt, kann seine Yardstickzahl um 2 Punkte erhöhen und dem entsprechend 90 Sekunden früher starten. Code Zero und übergroße Vorsegel dürfen nur mit gültiger Yardstickzahl (BodenseeYardstickausschuß) gefahren werden. Gennaker und Blister gelten als Spinnaker.

**Es wird nach den aktuellen „Wettfahrtregeln - Segeln“ gesegelt!**

**Abweichend von den Wettfahrtregeln wird statt eines Dreilängen-Kreises an den Bahnmarken ein einheitlicher Kreis mit einem Radius von 30 m festgelegt.**

**Bei jeder Mittwochregatta, mit Ausnahme der Distanzregatten nach Seemoos, hat der jeweilige Erst-Platzierte die Startboje einzuholen und am Hafenmeisterhaus abzulegen, sonst wird er für diese Regatta nicht gewertet. Das Einholen kann an einen anderen Teilnehmer nur mit dessen Zustimmung delegiert werden!**

**Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness! Daran sollte jeder denken!**

### **Start:**

Jede startende Yacht muss sich vor jeder Regatta online unter <https://bit.ly/wyc-mwr-meldung> in die Startliste eintragen.

**Durch den Eintrag in die Startliste und/oder die Teilnahme an der Regatta wird die Haftungsausschluss-Klausel anerkannt!** (siehe Extraanlage dieser Segelanweisung)

Wer kurz vor dem Start bezüglich des Spinnakers umdisponiert, hat dies auf dem Zielzettel zu vermerken.

Bei den Distanzregatten nach Seemoos ist der Eintrag der Yardstickzahl in die Startliste unter "normal" oder "ohne Spi + 2" bindend!

Laut beigefügter Tabelle hat jede Yacht entsprechend ihrer Yardstickzahl eine individuelle Startzeit. Diese **individuelle Startzeit ist unbedingt einzuhalten!**

Startende Yachten haben den Startbereich bis mind. 5 Min. vor ihrer eigenen Startzeit frei zu halten! Sie dürfen vor ihnen startende Schiffe nicht behindern. Als Startbereich gilt ein Bereich von 50 m um die Startlinie. Spi, Gennaker und Blister dürfen erst nach der individuellen Startzeit gesetzt werden.

Eine Yacht, die nicht 10 Minuten nach ihrer regulären Startzeit gestartet ist, gilt als nicht gestartet.

**Achtung: Genaue Radio- bzw. Funkzeit muss an Bord sein!**

Genaue Zeit gibt es am WYC-Hafenmeisterbüro. Startkontrollen werden sporadisch durchgeführt.

**Voraussetzung für Freude und Spaß ist Fairness. Jeder ist für seinen Start zur korrekten Zeit selbst verantwortlich! Wer nicht im Sinne der MiWo-Regatten segelt (mit übertriebener Härte oder unfair segelt, sich unsportlich verhält usw.) kann vom Team der Mittwochsregatta Punkteaufschlag erhalten oder von Wettfahrten ausgeschlossen werden.**

**Achtung Sonderregelungen im Pandemiefall:**

**Es gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Vorschriften! Der Skipper ist für deren Einhaltung verantwortlich. Auch die Erfassung und ggf. Bereitstellung der Crewdaten zur Nachverfolgung im Infektionsfallobliegt obliegt dem Skipper**

**Kurs, siehe Bahnskizzen:**

- a) Dreieckskurs-A bei Pegelstand über 325 cm,
- b) Dreieckskurs-B „in den See“ unter 325 cm und bei Seegrass,
- c) **8. Juni 2022. Langstrecke**
- d) **Die Stadtmeisterschaft ist für den 6. Juli 2022 geplant. Die Entscheidung zur Ausrichtung trifft der SMCF als Ausrichter.** Wertung zählt zur Mittwochsregatta. Gemeinsamer Start: **siehe Ausschreibung**, Start- und Zielverfahren siehe Bahnskizze.  
(Die Distanzregatten werden in Yardstick-Gruppen gewertet.)

**Immer auf einen eventuellen Aushang im Hafenmeisterhaus achten!**

-----  
**Änderungen im Ablauf der Mittwochsregatta sind jederzeit möglich!**

**Sie werden durch Aushang am Hafenmeisterhaus bekannt gegeben.**

**Bei Sturmwarnung (90 Blitze/Minute) wird keine Regatta gestartet.**

**Eine laufende Regatta ist dadurch sofort beendet. Es gibt keine Wertung.**

**Bei unsicherer Wetterlage kann  beim Hafenmeister am Flaggenmast vor dem ersten Start eine schwarz-weiß karierte Flagge hochgezogen werden, die bedeutet, heute keine Mittwochsregatta.**

**Ziel / Zielverfahren / Zielzeit**

Um 20.15 Uhr ist für alle Teilnehmer gemeinsames Ende der Regatta. Es wird nach Möglichkeit ein akustisches Signal gegeben.

Jeder Teilnehmer hat die genaue Uhrzeit an Bord zu haben.

Jede Yacht stellt ihren Vordermann und Hintermann zur Zielzeit auf der Regattabahn fest.

**Um die genaue Reihenfolge feststellen zu können, ist jede Yacht gehalten sich zur Zielzeit auf der direkten Verbindungslinie zwischen den entsprechenden Bahnmarken einzuordnen!**

**Ergebnisliste**

Um eine Ergebnisliste erstellen zu können, **muss** jede Yacht nach Beendigung der Regatta einen Zielzettel mit folgenden Daten **online** <https://bit.ly/wyc-mwr-ziel> **ausfüllen**.

Annahmeschluss ist **8:00** Uhr des folgenden Tages!

Folgende Informationen werden dabei abgefragt:

- 1) Datum der Wettfahrt
- 2) Bootsidentifikation (Zulassungsnummer)
- 3) Mit/ohne Spinnacker gesegelt?
- 4) gesegelte Runden: Jedes volle Absegeln des Kurses zählt eine Runde (Passieren der Startboje oder Zähllinie)
- 5+6) Vordermann und Hintermann zur Zielzeit, **dabei die Zielposition mit den Beiden abstimmen!**
- 7) ungefähre Position zur Zielzeit (Schenkelbezeichnung siehe Bahnskizzen)
- 8) Bemerkungen

9+10) Crewerfassung bestätigen und Zustimmung DSGVO

**Wer keinen Zielzettel eingibt, erhält Anzahl Boote plus 5 Punkte!**

**Schiedsstelle:**

Unstimmigkeiten während der Regatta, die nicht von den betroffenen Regatta-Teilnehmern untereinander bereinigt werden, müssen noch am selben Abend beim Regattateam vorgebracht und abgeklärt werden. Wenn es nicht anders geht, wird zur Klärung eine Schiedsstelle gebildet. Dazu werden drei an dem Vorgang unbeteiligte Regattateilnehmer gebeten, den Vorfall in einer kurzen Verhandlung zu entscheiden. Sollte dies nicht möglich sein, kann ein späterer Termin vereinbart werden.

**Bei Berührungen von Schiff und Rigg müssen sich die beteiligten Schiffsführer im Clubhaus treffen und besprechen. Sollte eine Partei nicht erscheinen wird sie als schuldig angesehen und außerdem nicht gewertet.**

Bitte segeln Sie fair, denn dies ist nur als letzte Möglichkeit gedacht und sollte nicht notwendig werden.

**Wertung:**

In die Wertung werden nur Yachten mit gültiger Bodensee-Yardstickzahl genommen. Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst die häufigere gültige Teilnahme an den Mittwochsregatten.

Bei allen Regelverstößen gegen WR Teil 2, die einer Entlastung bedürfen, genügt generell ein 360° Kreis zur Bereinigung. Klare Verstöße gegen die Wettfahrt-Regeln werden mit DSQ belegt, wenn sie nicht durch eine 360° Drehung bereinigt werden.

**Preise:**

- 1) „Pokale“ für die 3 Erstplatzierten jeder Wertungsgruppe der Boote mit mindestens 5 gewerteten Regatten; werden mehr gesegelt, zählen die 5 besten Regatten.
- 2) Sponsorenpreise werden unter allen, an der Siegerehrung teilnehmenden Schiffen, verlost.
- 3) Wanderpreis für die Yacht mit der häufigsten Teilnahme.
- 4) Preis für die Yacht, die ihre Platzierung in dieser Saison am meisten verbessert hat.

**Die Preisverteilung ist für Samstag 10. Sept. 2022 ab 18.30 Uhr vor dem Absegelhook im Clubhaus am Hafen geplant.**

**Beachten: "Fischernetze"** Wer ein Fischernetz beschädigt, haftet für den Schaden!

Was ist zu tun, wenn ein Netz beschädigt oder zerstört wird?

Schaden möglichst umgehend bei der Wasserschutzpolizei melden. Tel. 07541/ 28 93-0

Meldung kann auch an Herrn Wenzel, Fischereiaufseher, gemacht werden. Tel. 0172 8 65 52 09

Bei der Haftpflichtversicherung den Schaden melden.

Bei Schäden, die nicht gemeldet werden, drohen Anzeige und Strafe.

**Haftung:**

**Die Teilnahme an der Mittwochsregatta erfolgt auf eigenes Risiko, der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Jeder Schiffsführer entscheidet selbst, ob Schiff und Mannschaft die gegebenen Wetterbedingungen beherrschen und Sicherheitsausrüstung zu tragen ist.**

Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Registrierung bzw. Meldung oder der Teilnahme die Haftungsausschluss-Klausel (siehe Textblatt). Ohne diese Anerkennung ist eine Teilnahme an den Mittwochsregatten nicht möglich.

Friedrichshafen, 9. März 2022

Viel Spaß wünscht allen Teilnehmern das Mittwoch-Regatta-Team

## **Ergänzung der Segelanweisung zum Punkt Haftung.**

### **Anerkennung der Haftungsausschluss-/ Haftungsbegrenzungsklausel bei den Mittwochsregatten des WYC für die Segelsaison 2022.**

**Mit seiner Registrierung und dem Eintrag in die Startliste anerkennt jeder Bootsführer diese Klausel.**

**Ohne Anerkenntnis ist eine Teilnahme an den Mittwoch-Regatten nicht möglich.**

#### **Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel**

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadensersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Mit seiner Unterschrift auf der Meldeliste oder der Online Registrierung der Mittwochsregatta des WYC FN anerkennt der Teilnehmer diese Haftungsausschlussklausel.

Bei minderjährigen Bootsführern ist die Unterschrift eines Personensorgeberechtigten nötig!

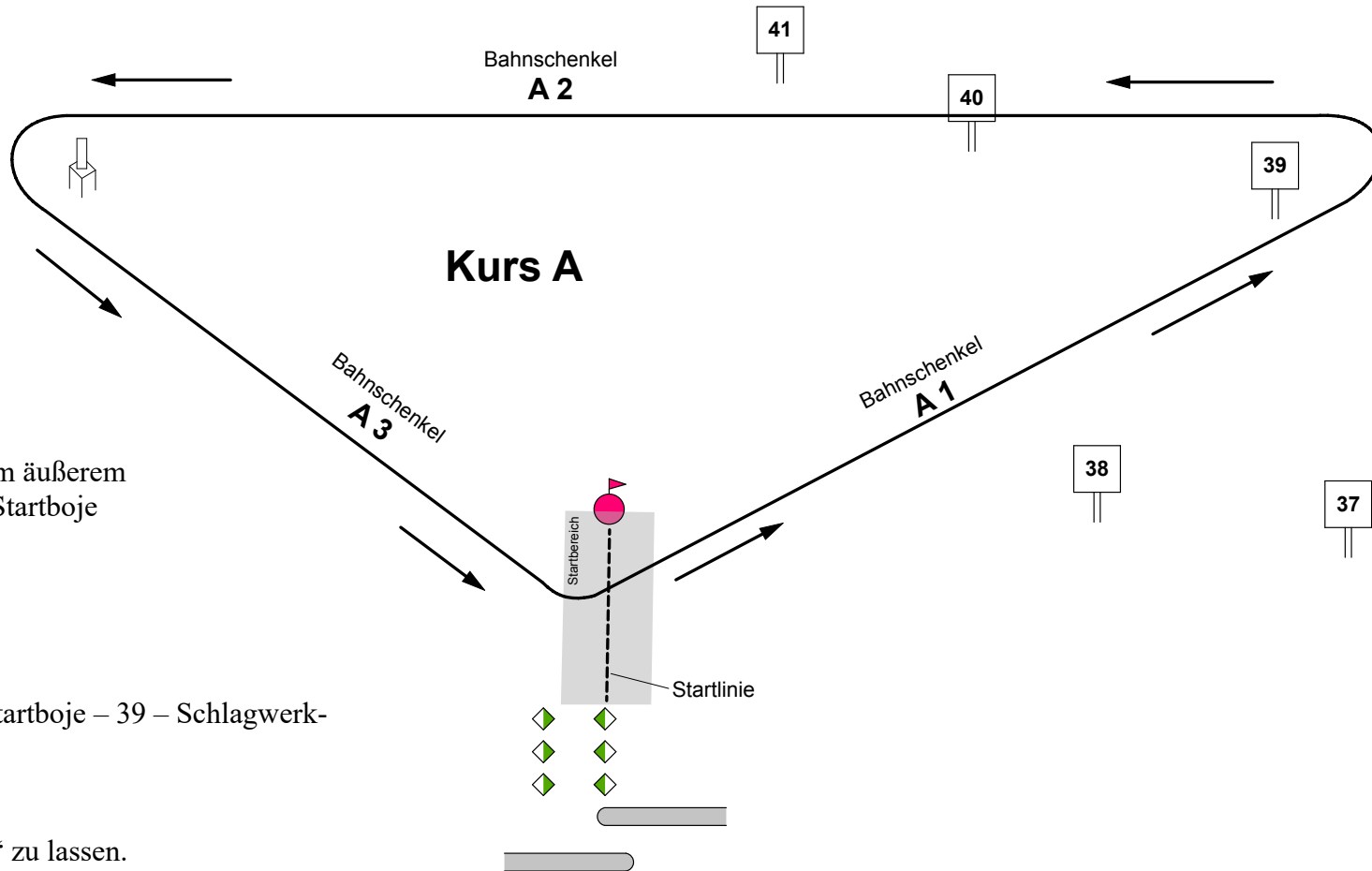
#### **Versicherung**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung einschl. Regattarisiko mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000.-Euro für Jollen, 3.000.000.-Euro für Yachten pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

#### **Medienrechte**

Teilnehmer überlassen dem Veranstalter entschädigungslos dauerhaft sämtliche Rechte an Foto-, Ton- und Filmaufnahmen aller Art von dieser Regatta.

a) Bahnskizze für Kurs „A“ bei normalem Wasserstand Pegel über 325 cm  
 Bahnlänge ca. 2,85 km / 1,54 sm



Start ist zwischen westlichem äußerem Hafeneinfahrtszeichen und Startboje

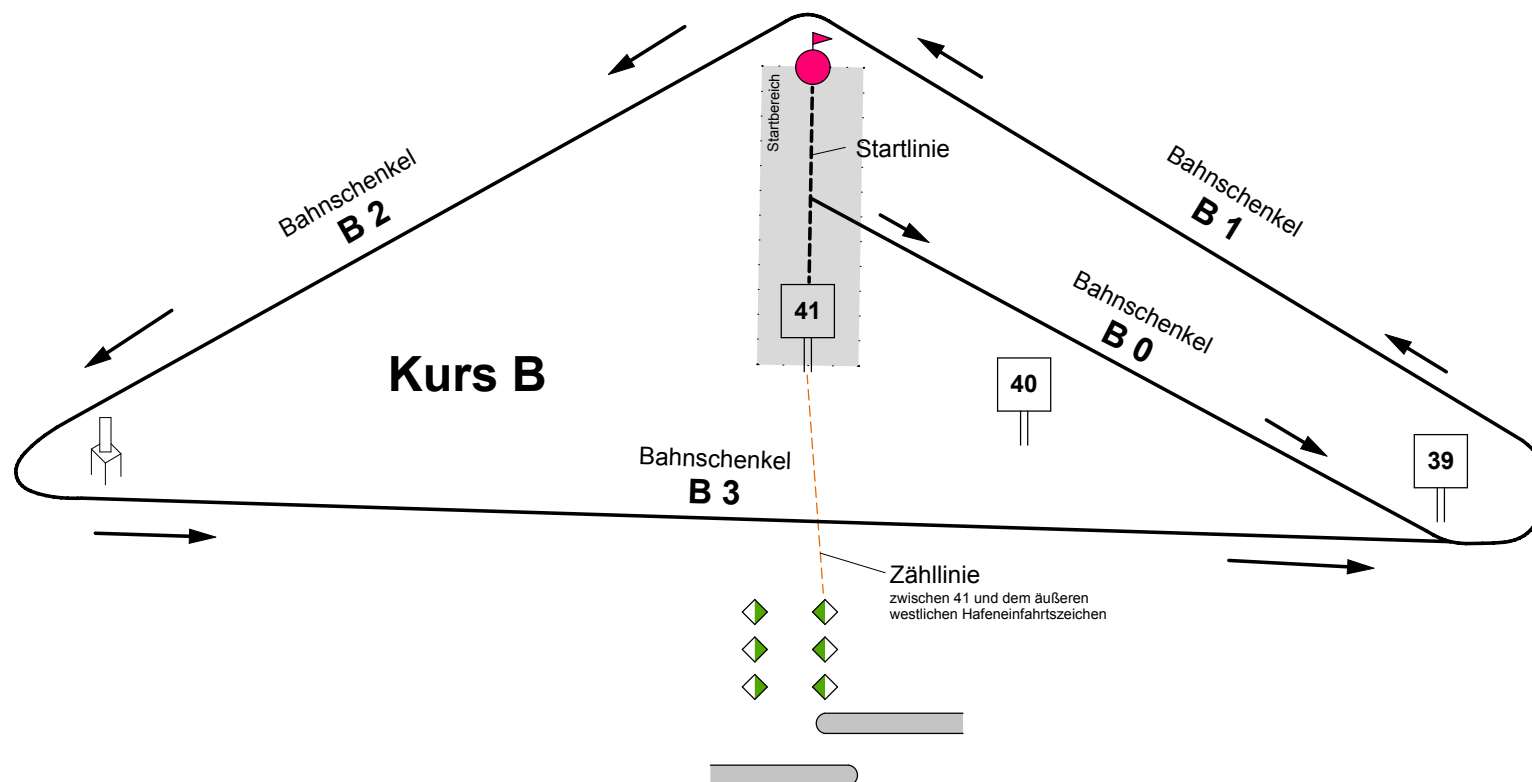
Start Ost – West

Start – 39 – Schlagwerk – Startboje – 39 – Schlagwerk – Startboje – 39 – usw.

Alle Bahnmarken sind „BB“ zu lassen.

Die Pfähle 37, 38, 40, 41 sind keine Bahnmarken

b) Bahnskizze für Kurs „B“ bei niedrigem Wasserstand ( Pegel unter 325 cm ) und Seegrass



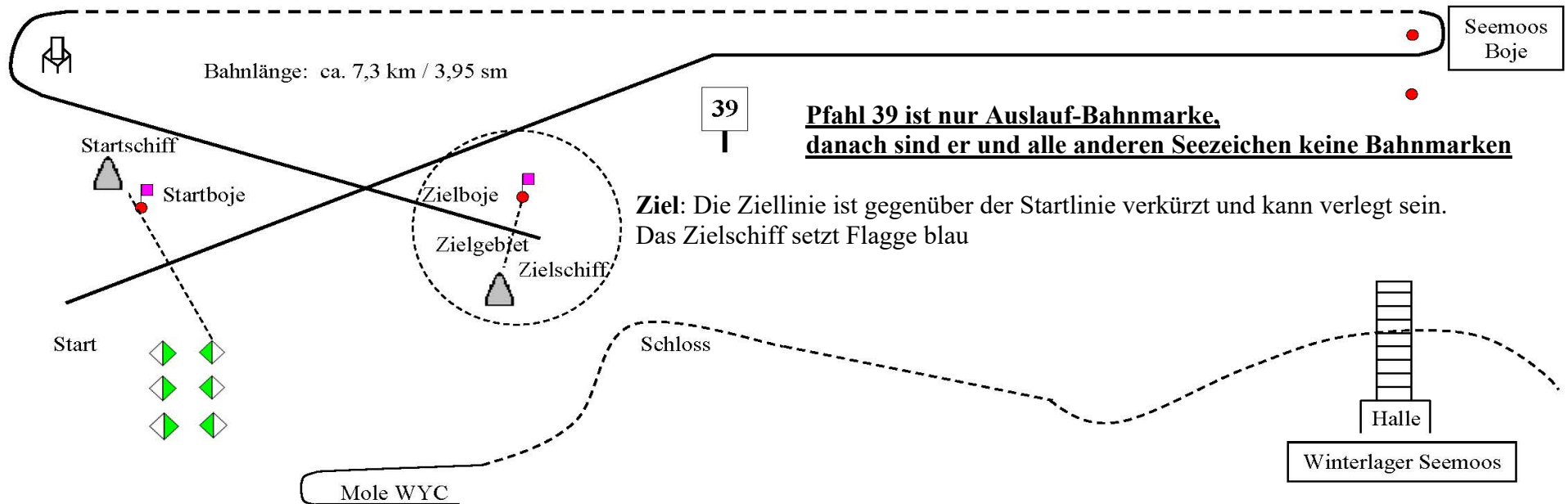
Start ist zwischen den Seezeichen 41 und Boje.

**Kurs:** Start - 39 - Boje - Schlagwerk – (**bei Pfahl 41 Zähllinie = 1. Runde**) -39 – Boje - Schlagwerk – (**bei Pfahl 41 Zähllinie = 2. Runde**) – usw.

Alle Bahnmarken sind BB zu lassen

Die Pfähle 37, 38 und 40 und nach dem Start 41 sind keine Bahnmarken.



## Bahnskizze für den Kurs der Distanz-Wettfahrten





**Gemeinsamer Start Ost - West: 19.00 Uhr**

**Kurs:** Start - 39 (an Stb lassen) - seeseitige Boje in Seemoos (an BB lassen) - Schlagwerk (an BB lassen) - Ziel


**Startlinie:** Zwischen dem äußeren westlichen Hafeneinfahrtszeichen und der Startboje. Es wird vom Startschiff aus gepeilt und gestartet.

<b>Zeitsignal:</b>	18.55 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: Clubstander 
<b>Vorbereitungssignal:</b>	18.56 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: „P“ (blau mit weißem rechteck) 
<b>Letzte Minute</b>	18.59 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: „P“ gestrichen
<b>Startsignal:</b>	19.00 Uhr	1 akustisches Signal	Flagge: Clubstander gestrichen

**Bahnabkürzung:** Sie kann in Seemoos, am Pfahl 39 oder auf der Regattabahn erfolgen. Sie wird durch Setzen der Flagge S  (weiß mit blauem Viereck) und der Flagge blau  und 2 Huptönen angezeigt.

**Zeitlimit:** 21.30 Uhr Ende der Wettfahrt. Yachten die bis zu diesem Zeitpunkt nicht durchs Ziel gegangen sind, werden als aufgegeben gewertet.

**Wertung:** Es wird der Zieldurchgang gezeitet und die Platzierung nach Yardstick berechnet. Es wird in Yardstickgruppen gewertet

**Frühstart:** Wird durch Flagge „X“  (weiß mit blauem Balkenkreuz) und einem Hupton angezeigt. Frühstarter haben „Round the Ends“ hinter die Startlinie zurückzukehren und neu zu starten, andernfalls erfolgt Disqualifikation. Es erfolgt **KEIN** Zuruf! Ein geringfügiger Frühstart kann mit einer 20% Punktstrafe belegt werden, bezogen auf die Anzahl der gezeiteten Yachten. Dies entscheidet der Wettfahrtsleiter.

## Startzeit nach Yardstick

130 -- 18.37.30	115 -- 18.48.45	100 -- 19.00.00	85 -- 19.11.15	70 -- 19.22.30
129 -- 18.38.15	114 -- 18.49.30	99 -- 19.00.45	84 -- 19.12.00	69 -- 19.23.15
128 -- 18.39.00	113 -- 18.50.15	98 -- 19.01.30	83 -- 19.12.45	68 -- 19.24.00
127 -- 18.39.45	112 -- 18.51.00	97 -- 19.02.15	82 -- 19.13.30	67 -- 19.24.45
126 -- 18.40.30	111 -- 18.51.45	96 -- 19.03.00	81 -- 19.14.15	65 -- 19.26.15
-----				
125 -- 18.41.15	110 -- 18.52.30	95 -- 19.03.45	80 -- 19.15.00	63 -- 19.27.45
124 -- 18.42.00	109 -- 18.53.15	94 -- 19.04.30	79 -- 19.15.45	62 -- 19.28.30
123 -- 18.42.45	108 -- 18.54.00	93 -- 19.05.15	78 -- 19.16.30	61 -- 19.29.15
122 -- 18.43.30	107 -- 18.54.45	92 -- 19.06.00	77 -- 19.17.15	60 -- 19.30.00
121 -- 18.44.15	106 -- 18.55.30	91 -- 19.06.45	76 -- 19.18.00	59 -- 19.30.45
-----				
120 -- 18.45.00	105 -- 18.56.15	90 -- 19.07.30	75 -- 19.18.45	58 -- 19.31.30
119 -- 18.45.45	104 -- 18.57.00	89 -- 19.08.15	74 -- 19.19.30	57 -- 19.32.15
118 -- 18.46.30	103 -- 18.57.45	88 -- 19.09.00	73 -- 19.20.15	56 -- 19.33.00
117 -- 18.47.15	102 -- 18.58.30	87 -- 19.09.45	72 -- 19.21.00	55 -- 19.33.45
116 -- 18.48.00	101 -- 18.59.15	86 -- 19.10.30	71 -- 19.21.45	54 -- 19.34.30

Wer während der Wettfahrt keinen Spinnaker, Gennaker oder Blister fährt, kann seine Yardstickzahl um 2 Punkte erhöhen und entsprechend 90 Sekunden früher starten.

- 115 Sayonara (Tripp Lensch)
- 114 Fee (Marieholm 32 S)
- 113 Titania (Grenada24), Kalinka (???) , Heinz (Tripp Lensch), Milvus (Milan 780)
- 112 Just to Bi (???) , Adad (Delanta Kiel), Satisfactio (Dehlya 25)
- 111 Oyster Bay (First 21.7 HK), Anima 3 (Jeaneau 29.2)
- 110 Carina (Seekreutzer 6.5 KR)
- 109 Yingling (Yingling)
- 108 MACS (West 750 R), Fofftein (Miranda), Sacco (Bavaria 30)
- 107 Personality – Samurai (Nordborg 32)
- 106 Erpel (M1), Roede Orm (First 285 FK), Petite Soleil (Sun Dream Circe), IO (Drachen)
- 105 Amica (Comet 301B), Juwel (Maxus evo 24)
- 104 Pemanini – Ilahee – Feja – Nevilar (Dehler 28 mod.), Jule - JoUle (Int.806 mit Einbaumotor), Voyager (Sprinta Sport)
- 104 Distant Winds – eta (H-Boot), Ekkehard (Duetta 94-Kurzkiel)
- 103 Rhinoceros-Strahl-Mulata (Int.806), Picabo (First 27.7), Mouette (Dehler 31) Arkona (Comfortina 32)
- 102 Pico (Dehler 28 Pico), Ingali II (22 m<sup>2</sup> Schärenkreuzer), Tölpel (H-Boot), Dulcinea (Hanse 301FK)
- 101 Magdalena (Larsen 28), Paul (Pointer 25)
- 100 GIGI - Emil (Surprise), Manjana (Seniorita)
- 99 Seniors X-Press (X-79),
- 98 Wassermusi-X (X-302 Flachkiel)
- 97 Allegro, Jeunesse (Lacustre), Kaurina (1/2-Tonner), Lisoletta VIII, Laser SB3 (Laser SB3), Red-X (X-312)
- 95 Is Was (First Class 8), Delfin (Aphrodite 101)
- 94 Anima Due (J 80)
- 93 Solaris – Ludwig (30er Schärenkreuzer Rennversion)
- 93 A la Carte II (JV 34 à la Carte), Gamberro (Beneteau 25 OD), Fine (Seascope 24)
- 92 May - Argo – Schuft – Windspiel-- Resonance (45er Nat. Kreuzer), Jai – Led Zeppelin – Wilde Very Fast – Mothership (J 70)
- 91 Saronna (X-99), Voila (Diamant 3000)
- 89 Juileo (N-Fun)
- 88 Escha – Fun No.1 – Azzurra – Viva (Dynamic 35), Fetz-X (X-382)
- 85 Senza Freni due (Esse 850), Speedwave (Speedwave SPW9.5), Waron (Asso)
- 83 Domina ( Nissen 38)
- 81 Scylla (Nissen 42)
- 55 Paulchen (Katamaran)

Bitte fair und korrekt Starten! Die vorgegebene Zielzeit ist 20 Uhr 15 Minuten.